

Wartung von IMM Open Kompensatoren

Wichtige Garantiebestimmungen:

Die IMM Open Pistole ist mit einer Kombination von Kompensator Öffnungen (Kompensationskammern und Laufbohrungen) ausgestattet und repräsentiert damit ein außergewöhnlich schnelles und hochschlagfreies Waffensystem.

Hochtechnisierte Rennmaschinen haben jedoch häufig einen speziellen Wartungs- und Treibstoffbedarf. Die INFINITY IMM Open Titan ist hier keine Ausnahme.

IMM Open Pistolen, die zusätzlich zu den traditionellen Kompensatoren auch Bohrungen direkt im Lauf aufweisen, besitzen eine hervorragende Leistungsfähigkeit durch die Verwendung eines abgestimmten Hochleistungs-Gassystems.

Durch die Verwendung nicht empfohlener Munition oder Wiederladekomponenten können sich übermäßige Rückstände in den Kompensatorkammern aufbauen. Diese können den Gasstrom derart verändern, daß ein Geschöß noch vor dem Austritt aus dem Kompensator abgelenkt und an die Prallflächen gedrückt werden kann. Die INFINITY Garantie schließt Schäden an der Waffe, die aus einer mangelhaften Wartung oder falschen Nutzung entstehen, gänzlich aus. Jeglicher Gebrauch von Temperatur oder chemischen Lösungsmitteln zur Reinigung der Kompensatorbohrungen führt ebenfalls zum Erlöschen der Garantie.

Wartung der Kompensatorkammern:

Es ist besonders Wichtig, daß Kompensatorbohrungen frei von jeglichem Materialaufbau gehalten werden. Rückstände in den Kompensatorkammern oder die Verwendung falsch geladener Munition können die Gasströme derart verändern, daß ein Geschöß die Prallflächen des Kompensators berühren kann. Ein solcher Materialaufbau ist unvermeidbar, wenn Geschosse mit freiliegendem Bleiboden Verwendung finden.

Daher empfehlen wir eindringlich die Verwendung von Geschossen mit geschlossenem Boden.

Dies stellt eine Empfehlung für alle kompensierten Waffen dar, ist aber speziell für die Nutzer einer IMM Open von hoher Wichtigkeit.

Jeglicher Materialaufbau sollte auf mechanischem Wege entfernt werden, wobei Beschädigungen der Kompensatorbohrungen oder der äußeren Oberflächen zu vermeiden sind.

Jeglicher Gebrauch von Temperatur oder chemischen Lösungsmitteln zur Reinigung des Kompensators kann zu Schäden an der Waffe führen und führt daher zum Erlöschen der Garantie.

Munitionsauswahl:

Selbst der Gebrauch einer kleinen Menge inadäquater Munition kann zu permanenten Schäden an der Waffe führen.

Pulver:

Ein Pulver das wir für den Gebrauch in der IMM Open Pistole mit Lauf- und Kompensatorbohrungen empfehlen, ist VihtaVuori 3N38. Aktuelle Ladedaten entnehmen sie bitte der Vihta Vuori Website.

IMM Open Läufe mit weniger als 6 Bohrungen/Kammern können ebenso mit geringfügig schnelleren Pulvern, wie z.B. IMR7625 oder VV N350, oder geringfügig langsameren Pulvern, wie z.B. VV N105 oder N110 betrieben werden. Langsamere Pulver verringern dabei das Risiko eines Überdruckes und reduzieren gleichzeitig den Auszieh Widerstand der abgeschossenen Hülse aus dem Patronenlager. In jedem Fall ist eine Nutzung des langsamsten Pulvers zur Erlangung des Power Faktors anzustreben. Die langsamste Abbrandgeschwindigkeit generiert bei maximalem Pulvergewicht das größte Gasvolumen, welches wiederum der Kompensatorwirkung zuträglich ist.

Geschosse:

Geschosse für den Gebrauch in kompensierten INFINITY Pistolen sollten keine freiliegenden Bleiböden besitzen. Hier sind vor allem Geschosse des Typs ENC (Encapsulated) zu empfehlen. HP (Hollow Point) Geschosse sind generell mit einem solchen Boden ausgestattet, da hier der Geschoßmantel vom Boden ausgeformt wird. FMJ (Full Metall Jacket) und TCFMJ (Truncated Cone Full Metall Jacket) Geschosse werden üblicherweise von der Spitze aus geformt und besitzen daher meist einen freiliegenden Boden.